

## Erklärung des SW-Herstellers bezugnehmend auf die Kassenrichtlinie 2012 (E131)

### Hersteller:

mesonic datenverarbeitung gmbh, Herzog Friedrich-Platz 1, 3001 Mauerbach

Entsprechend der Kassenrichtlinie 2012 halten wir fest, dass es sich bei der WinLine FAKT KASSE um ein PC-Kassensystem auf Basis einer SQL-Datenbank handelt und dieses nach der Kassenrichtlinie dem Kassentyp 3 entspricht.

Dieses Kassensystem wurde von mesonic datenverarbeitung gmbh erstellt und läuft auf handelsüblichen PCs (genauere Infos zu den [Mindestanforderungen](#) können der [Webseite](#) entnommen werden).

Es muss zumindest die WinLine Version 10.2 installiert sein.

### Erfassungen, Geschäftsfälle, Belege

Es wird in jedem abgeschlossenen Geschäftsfall ein Beleg erteilt, der in seinen Detailangaben der Kassenrichtlinie (Pkt 4.3) entspricht. Es wird dazu eine fortlaufende Nummer vergeben. Durch diese Belegnummer wird die Vollständigkeit der Erfassung der Geschäftsfälle gewährleistet.

Wir weisen darauf hin, dass alle erzeugten Ausdrücke (wie Kassenabschlüsse) zum Zwecke der Prüfung der Vollständigkeit und Richtigkeit (gegebenenfalls elektronisch) aufgehoben werden müssen (siehe Abschnitt 5.3 der Richtlinie). Insbesondere der Kassenbericht ist täglich auszudrucken und aufzuheben. Dieser gilt als Tages- bzw. Kassenabschluss.

### Datenerfassungsprotokoll

Darüber hinaus wird seitens der Software ein Datenerfassungsprotokoll, welches die vollständige und richtige Erfassung aller Geschäftsvorfälle sicherstellt, erzeugt. Hierbei wird automatisch bei jedem Belegabschluss (vom Anwender nicht änder- und beeinflussbar) der Geschäftsfall fortlaufend chronologisch, lückenlos und unmanipulierbar dokumentiert.

Jeder Geschäftsfall kann storniert werden. Diese Stornierung wird als eigener Geschäftsfall mit denselben Positionen, aber dem Datum und der Uhrzeit der Stornierung mit negativer Menge und der zusätzlichen Beschreibung "Storno für Beleg XXX" erstellt und im Datenerfassungsprotokoll erfasst.

Dieses Datenerfassungsprotokoll kann über den Button "Export Datenerfassungsprotokoll" aufgerufen werden. Ein Export und damit Weitergabe an sachverständige Dritte ist mittels USB-Stick jederzeit möglich (standardisierte Ausgabe für Prüfprogramme).

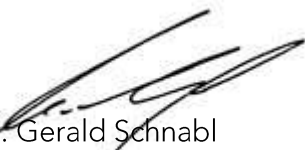
## Verfahrensdokumentation, Berechtigungen

Als Verfahrensdokumentation dient die Online-Hilfe, die Bedienungsanleitung, Handbuch und Konfigurationsanleitung. Ein Einrichtungsprotokoll wird vom Schulenden im Rahmen der Ersteinrichtung abgelegt.

Die Zugriffsberechtigungen werden individuell vergeben und können einerseits über die in der WinLine integrierten Berechtigungsvergaben gesteuert werden, aber auch über die entsprechenden Ansichten in der Kassenoberfläche (Anzeige/Nichtanzeige von unterschiedlichen Funktionen).

Als Verfahrensdokumentation dient die Bedienungsanleitung und Online-Hilfe, die über die Funktionstaste "F1" direkt im Programm zur Verfügung steht. Ebenso sind jederzeit Informationen über die eingesetzte Version verfügbar.

Durch die implementierten Sicherheitsmaßnahmen ist das System im Auslieferungszustand als sicher anzusehen und entspricht der Manipulationssicherheit der Kassengerichtlinie 2012.



Dr. Gerald Schnabl  
mesonic datenverarbeitung gmbh